

15. November 2018

Liebe Mitglieder der Deutschen 2.4mR Klassenvereinigung,

eine tolle Saison liegt hinter uns! Unsere Klasse findet immer mehr Zuspruch bis hin zu einer neuen internationalen Sichtbarkeit und Diskussion. Die Regattafelder werden größer und größer bis hin zur Deutschen Meisterschaft auf dem Wannsee mit 43 Teilnehmern. Über all das – und noch etwas mehr - lest Ihr im neuen  Verklicker. Viel Spaß dabei!

1 Ehrenvorsitzender

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Rande der Deutschen Meisterschaft wurden die Voraussetzungen mit einer Änderung der Satzung gelegt. Anschließend hat der Vorstand einstimmig beschlossen, Mathias Kortke die Würde des Ehrenvorsitzenden der Deutschen 2.4mR Klassenvereinigung zu verleihen. Im [Verklicker 2018-02](#) steht bereits eine umfangreiche Würdigung der Leistungen von Matti über 17 Jahre Vorstandsarbeit. Hier noch einmal die Kurzform: Matti, Du hast Dich um unsere Klasse mehr als verdient gemacht!

2 Regatten - alt

Seit dem letzten Verklicker sind noch 10 Regatten von uns auf den verschiedensten Revieren absolviert worden. Eine Übersicht findet Ihr im [Regattakalender 2018](#), der auch auf den Bericht zur Regatta verlinkt. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön an die jeweiligen Dritten der Regatten, die mit einem Bericht glänzten. Das klappt hervorragend, zumal der Sekretär gar nicht mehr erinnern muss, sondern die Berichte außerordentlich zeitnah eintreffen. Besonders habe ich mich gefreut, dass auch Jan Dirk Broertjes, NED 968, sich in die Riege der Berichtersteller auf der deutschen Webseite eingereiht hat. Da sind wir auf dem Weg nach Europa!

3 Teilnehmerzahlen

Und die Teilnehmerzahlen bei unseren Regatten steigen rasant. Einige Höhepunkte:

- Bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft, ausgerichtet vom Potsdamer Yacht Club auf dem Wannsee, erreichten wir erstmals die magische Grenze von über 40 Teilnehmern. 48 hatten sich angemeldet, 43 sind dann gestartet!
- Am Wochenende davor fanden gleich zwei Veranstaltungen in „Reichweite“ (350 km Luftlinie) mit jeweils starker deutscher, aber auch internationaler Beteiligung statt. In Plau waren 33 Boote am Start und beim Tschechischen Grand Prix 21. Das macht ins-

15. November 2018

gesamt 54 Boote. Es zeigt sich, dass wir mittlerweile so viele Starter auf die Bahn bekommen, dass wir zeitgleich zwei Regatten beschicken können. Diese Entwicklung wird sich fortsetzen. Wir sollten nur darauf achten, dass wir nicht eine neue Grenze innerhalb Deutschlands mit Süd- und Nordlichtern ziehen ...

- Die Teilnehmerzahlen bei den Regatten machen aber nicht nur Freude, sondern auch Probleme. Ein 2.4er braucht ja jeweils einen Stegzugang von 4,20 m Länge. Das lässt sich nicht so leicht realisieren, wenn die Stege beim Veranstalter eh schon voll sind. Wir gehen daher bei den „großen“ Regatten zunehmend ans Jahresende, weil dann die ersten Dauerlieger bereits aus dem Wasser sind. Das hat dieses Jahr wegen des guten Wetters nur unvollkommen geklappt. Daher sind wir dabei, Alternativen zu suchen. In Frage kommen: (1) Schwimmstege, die extra für uns verlegt werden (2) Bojenfelder, von denen die Segler per Motorboot geholt werden (3) aufblasbare-Schwimmwülste, an die die Boote gelegt werden, ggfls. auch bis zum abendlichen Auskranen aus dem Wasser. Wir sind da dran ...

4 Rangliste 2018

Auch mit der [Rangliste](#) sind wir in bisher nicht geahnte Höhen aufgestiegen. 52 Seglerinnen und Segler haben in diesem Jahr die Bedingungen von mindestens 9 Wettfahrten erfüllt. Verdienter Ranglistenerster ist einmal mehr **Heiko Kröger**, der insbesondere mit seinem zweiten Platz bei der Kieler Woche sowie dem Gewinn der Internationalen Deutschen Meisterschaft jeweils gegen stärkste Konkurrenz gepunktet hat. **Christian Bodler** schob sich mit dem Gewinn der Österreichischen Staatsmeisterschaft und dem zweiten Platz beim Tschechischen Grand Prix auf den zweiten Gesamtrang. **Eberhard Bieberitz** wurde mit einer beeindruckenden Schlussserie – einem zweiten Platz bei der Niederländischen und einem dritten bei der Deutschen Meisterschaft – Dritter in der Rangliste. Euch Dreien gehört natürlich unsere besondere Bewunderung und eine herzliche Gratulation!!

Die meisten Regatten – 12!! – segelte einmal mehr Ulli Libor, der dabei halb Europa durchquerte. Chapeau!

5 Regatten - neu

Der [Regattakalender für 2019](#) steht weitestgehend. Änderungen sind aber noch immer drin. Daher vor der Buchung von Hotels bitte noch mal checken.

Besonders kritisch wurde es als der Veranstalter der **offenen WM in Genua** den Termin nach hinten verlegte und damit eine direkte Terminkollision zu unser IDM in Essen entstand. Aber es gibt bereits wieder Entwarnung; denn Stephan Giesen ist es gelungen, die **IDM in Essen** nach vorne auf den 3. bis 6. 10. 2019 zu verlegen, so dass jeder nach der Deutschen in Ruhe zur Weltmeisterschaft vom 14. bis 19. 10. 2019 fahren kann.

6 Spendenmarathon

Beim [Spendenmarathon](#) ist es etwas ruhiger geworden. Mit Stand von heute hat der Spendenmarathon **2.750 Euro** erbracht.

Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass einige Mitglieder meinten, der **Beitrag** sei mit 30 € im Jahr zu gering. Im Vorstand hat sich dann die Auffassung durchgesetzt, dass die finanzielle Situation der einzelnen Mitglieder sehr unterschiedlich ausfällt und dass wir lieber um freiwillige „Beitragserhöhungen“ durch **Spenden** bitten sollten.

Also noch einmal die **herzliche Bitte**: Vielleicht ist ja dem einen oder anderen die Mitgliedschaft mehr als 30 € wert und er kann es sich leisten, (etwas) mehr zu geben: Auf der Seite des Spendenmarathons steht auch unsere Kontonummer ...

7 Internationalität und 2.4mR

Die **internationale Vernetzung** unserer Klasse nimmt in Europa beständig zu. In Österreich gibt es zwischenzeitlich einen umfangreichen Regattakalender, den insbesondere unsere süddeutschen KV-Mitglieder intensiv nutzen. In Frankreich bildet sich eine neue Gruppe bei Paris, die ihre erste Regatta durchführte und auch eine französische Meisterschaft für 2019 plant. Unser Vorsitzender Ulli Libor betätigt sich als „Außenminister“ und hat neben Paris, auch Großbritannien, Irland, Belgien und die Niederlande anlässlich ihrer Meisterschaften besucht. Bei dieser Gelegenheit ist auch die Idee entstanden den Central European Cup neu als European Cup für denjenigen, der bei der Rangliste, bestehend aus den nationalen Meisterschaften bzw. Grandprix, gewinnt. Vorerst sollten dazu gehören die Meisterschaften / Grandprix von Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Österreich, Tschechien. Sollten weitere Meisterschaften dazu kommen, werden sie gerne aufgenommen. Bei der Trophäe handelt es sich um ein 2.4mR-Halbmodell auf Holz.

Weiterhin hat es intensive Bemühungen gegeben - insbesondere auch von Mitgliedern unserer KV - den 2.4er nach dem Wegfall der Segel-Paralympics stärker in der **internationalen** (Nichtbehinderten-) **Seglerwelt** bis hin zu den regulären Olympischen Spielen mit den folgenden Argumenten zu verankern:

- Gender Equity – Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen – ein wichtiges Ziel von World Sailing, ist mit unserem Boot gegeben.
- Dazu besteht noch die Chancengleichheit zwischen Behinderten und Nichtbehinderten, so dass wir die einzige Sportart sind, bei der Inklusion nicht nur angestrebt, sondern gelebt wird.
- Letztlich bieten wir ein – immer noch – relativ preisgünstiges, gut trailerbares und leicht zu wasserndes Sportgerät.

15. November 2018

Da ist naturgemäß noch nicht alles gelungen, wir haben aber wohl einen [Prozess in Gang](#) gesetzt.

8 Neue Mitglieder

Es stoßen weiterhin spannende Menschen zu uns, die jetzt auch 2.4mR segeln, teilweise mit intensiver Vergangenheit in anderen Bootsklassen. Herzlich willkommen:

Ulf	Gerlach	Plauer Hai Live
Marcus	Scheurich	Deutscher Regatta Segelclub
Peter	Kaaden	Steinberger Yacht Club
Herbert	Weny	Segelsport-Gemeinschaft Edersee
Andreas	Greufe	Segel-Club Münster
Martin	Koller	Segel Club Baltic
Joersfelder Segelclub		

Damit haben wir in diesem Jahr bereits **18 neue Mitglieder** hinzu gewonnen und sind aktuell 98 Menschen bzw. Vereine, die sich in der Klassenvereinigung am 2.4er erfreuen. Da sind aber noch einige in den Startlöchern. Wir freuen uns über die Neuen und über die in der Warteposition und wünschen Euch seglerischen Erfolg und viel Freude in der 2.4mR-Gemeinschaft!

9 kurz vor der Ziellinie ...

... nach der Saison ist vor der Saison (alte Fußballerweisheit 🏆). Ihr habt jetzt Zeit und Muße 🕒, das Boot zu putzen 🧽, neue Ausrüstung zu kaufen ⚓, einfach mal nicht an erste Plätze zu denken 🏆 und Euch auf Weihnachten zu freuen 🎄.

Bleibt gesund!

Euer

Detlef

Sekretär der Deutschen 2.4mR Klassenvereinigung e.V.

0172 5207729

sekretaer@2punkt4.de

www.2punkt4.de